



November 2010

Liebe Freunde,

Stelle mir so vor, daß Ihr Euch jetzt bestimmt wundert, so bald wieder einen Brief von mir in den Händen zu halten. Wahrscheinlich hab ich sonst nichts anders zu tun!? :-)) Wäre schön, wenn ich diese Briefe nur aus Langeweile schreiben würde, aber glaubt mir dem ist nicht so.

Bevor ich zu dem Grund dieses Briefes komme, möchte ich jedem Einzelnen von Euch von ganzem Herzen danken, wie Ihr mich so treu unterstützt!! Mit Worten ist es eigentlich gar nicht zu beschreiben, wie sehr mir Eure Unterstützung wohl tut!!

Die letzten Monate und auch noch jetzt, merke ich wie sehr mich doch diese Situation mit meinen Eltern emotional belastet und man sich immer wieder Freiräume schaffen muß. Wie dankbar bin ich, daß ich damit immer wieder zu Jesus Christus gehen darf. ER mir hier einen Hauskreis geschenkt hat, gute Musik, Freunde und anderes, wo ich mal etwas anderes tun kann und neu gestärkt werde. Gut hat mir auch getan, mit meiner Schwester und Neffen, kürzlich den Garten der Eltern winterfest zu machen. So seht Ihr, daß ich schon versuche nach mir selber zu schauen.

Ende November stehen auch noch einige Reisedienste an, worauf ich mich sehr freue, und auch ein guter Ausgleich ist. Hab mich auch gefreut, daß ich nebenher in den letzten Monaten auch immer mal wieder unterwegs war.

So jetzt habe ich Euch glaube ich lange genug auf die Folter gespannt, was der Grund dieses Briefes ist.

Deshalb werde ich ihn Euch jetzt nennen, und zwar **plane** ich Ende Januar 2011 wieder nach Kanada auszureisen. Diese Überlegung kam, daß es meiner Mutter nach einer Operation im September wieder um einiges besser geht, sie auch gut ohne mich auskommen kann. Nach Gesprächen mit meinen Eltern, Schwestern, meinen Missionen und auch im Gebet mit unserem großen Gott und Vater, kam ich zu dem Entschluß die Ausreise wieder zu **planen**. Die Betonung liegt auf **planen**, denn wer weiß, was in den nächsten Monaten noch auf uns als Familie zu kommt. Trotzdem gehe ich jetzt auf diese Ausreise zu und bereite darauf alles vor. Wenn ich ehrlich bin, freue ich mich schon sehr, daß es so bald wieder nach Kanada gehen darf, auch wenn ich gerne hier war und meinen Eltern geholfen habe. Das ich das tun durfte, empfinde ich trotz all dem Schweren und der emotionalen Belastung als eine Ehre! Falls sich doch etwas mit meiner Ausreise ändern sollte, informiere ich Euch auf jeden Fall!!

Bis 26. 1. 2011 könnt Ihr mich noch bei meinen Eltern erreichen, danach schreibt mir bitte an die Adresse von NCEM siehe Logo unten. Sobald ich dann in Kanada wieder eine Wohnung habe, schreibe ich sie Euch auf jeden Fall. Über meine e-mail Adresse könnt Ihr mich weiterhin erreichen.

Nun steht wieder Weihnachten vor Tür. Wünsche Euch eine ganz gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, wo Ihr Euch daran erinnert, was wirklich der Grund für Weihnachten ist! Auch wünsche ich Euch, ein ganz gesegnetes Neues Jahr 2011!

Mit einem dankbaren Herzen,
grüße ich Euch,
Eure Lydia



VEREINIGTE DEUTSCHE MISSIONSHILFE e.V.

Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:
Volksbank Stühr,
Kontonr. 12577600, BIC: GENODEF1SHR
BLZ 29167624; IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca

NORTHERN CANADA EVANGELICAL MISSION

PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA